

auch mündliche Anträge wegen Herstellung neuer Fernsprechstellen, wegen Uebertragung und Verlegung von Sprechstellen, Einschaltung oder Abnahme besonderer Apparate u. s. w. entgegengenommen werden. Die Auskunftsstelle ist wochentäglich von 9—1 Uhr geöffnet.

7. **Oeffentliche Sprechstellen** sind in Hamburg vorhanden:

1. im Börsengebäude,
2. » Schuppen 39 a am Amerikaquai,
3. » » 40 b » »
4. » » 35 a » Asiaquai,
5. » » 36 b » »
6. » » 13 a » Dalmannquai,
7. » » 15 a » »
8. » » 16 » Hübenerquai,
9. » » 17a » »
10. » » 9 » Kaiserquai,
11. » » 11 » »
12. » » 31 a » Kirchenpauerquai,
13. » Sammelshuppen, Meyerstr.
14. » Schuppen 0 am Sandthorquai,
15. » » 6 » »
16. » » 23 a » Versmannquai,
17. » » 24 b » »

Für jede Benutzung **einer öffentlichen Sprechstelle** bis zur **Dauer von drei Minuten** ist zu entrichten:

- a. **im Stadtverkehr** eine Gebühr von 25 Pf.,
- b. **im Vor- oder Nachbarortsverkehr** eine solche von 50 Pf. und
- c. **im Fernverkehr** auf kürzere Entfernungen eine Gebühr von 50 Pf., auf weitere Entfernungen eine solche von 1 Mark.

8. **Vorortsverkehr.** Für die Benutzung der Verbindungen zwischen Hamburg einerseits und ^{Altona (Elbe)} Hamburg-Steinwärder, Bergedorf, Harburg (Elbe), Schiffbek und Wandsbek andererseits, sowie für die Benutzung der Verbindung zwischen Altona (Elbe) einerseits und Blankenese andererseits ist, **ausser der Jahres-**